

Nummer 03 | 2025

KLEEBLÄDDLA

Das Vereinsmagazin der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.



FANABTEILUNG • FUSSBALL • HANDBALL • HOCKEY
SCHWIMMEN • TISCHTENNIS • TURNEN • VOLLEYBALL

Personal
HOFMANN



SPORTPARK RONHOF
THOMAS SOMMER



4000ER MARKE IST ÜBERSCHRITTEN!



Präsident Volker Heißmann.

Liebe Mitglieder,

rund um den 115. Geburtstag unseres Sportparks Ronhof im September konnten wir uns über ein sehr schönes Geschenk zu diesem Anlass freuen: Wir haben inzwischen die Marke von 4000 Mitgliedern deutlich übersprungen und befinden uns

auf dem Weg, der größte Sportverein in der Kleeblattstadt zu werden.

Das ist natürlich eine erfreuliche Entwicklung. Die neuen, vor einigen Monaten eingeführten Mitglieder-Benefits haben da sicherlich einen guten Teil dazu beigetragen.

„DURCH DIE NEUEN BEITRAGSMODELLE IST DIE MITGLIEDSCHAFT FINANZIER-BAR!“

Nun nehmen wir die 5000er-Marke ins Visier. Ich bin sicher, dass wir auch diese schaffen können. Zumal man über unsere neuen Beitragsmodelle wie Fanmitglied (80 Euro pro Jahr) oder Fördermitglied (50 Euro pro Jahr) die Zugehörigkeit zu unserer Spielvereinigung leichter finanzieren kann.

In diesem Zusammenhang steht natürlich auch der von der Kampagne für die Namensänderung angekündigte Antrag auf Abstimmung zu diesem Thema für die übernächste Mitgliederversammlung im Jahr 2026.

Die Haltung des Präsidiums zu der Thematik ist klar und wurde bereits an anderen Stellen kommuniziert: Wir stehen zu

dem erfolgreichen Weg, den unser Verein in den letzten knapp 30 Jahren genommen hat.

„WOLLEN FAIRNESS WALTEN LASSEN!“

Diese Entwicklung erfordert aus unserer Sicht keine Notwendigkeit, diesen Weg grundlegend zu verlassen und den Namen des Vereins zu ändern.

In der verbleibenden Zeit bis zur Abstimmung werden nun auf verschiedenen Ebenen Argumente ausgetauscht werden. Für mich ist es dabei oberstes Gebot für alle Akteure, sich auch die Argumente der jeweils anderen Seite anzuhören, in sachlicher Atmosphäre zu diskutieren und, was das wichtigste dabei ist, Fairness walten zu lassen.

Liebe Mitglieder, der Verein steht am Ende über allem, und er darf keinen Schaden nehmen. Wenn alle sich daran halten, wird am Ende eine demokratische Entscheidung stehen, die alle Seiten zu akzeptieren haben.

„WIEDER HANDBALL IM AKTIVEN LIGA-BETRIEB!“

Über diese Diskussion wollen wir sportliche Entwicklungen in unserem Verein aber nicht aus den Augen verlieren.

So ist es sehr erfreulich, dass wir seit dieser Saison wieder ein Handballteam der Männer im aktiven Liga-Spielbetrieb haben. Der Beitritt einer kompletten

Mannschaft, die mit dem Wunsch, vom TV 1860 zur Spielvereinigung zu wechseln, an uns herangetreten war, ist der Grund dafür.

Eine historische Premiere gab es bei den Alten Herren im Fußball: Erstmals lief ein Ü50-Team mit dem Kleeblatt auf der Brust auf.

A propos Kleeblatt: Viele Kleeblättler haben sich bereits den neuen Mitgliederschul abgeholt. Sie haben das noch nicht getan? Dann auf geht's ins „Sportheim“ am Laubenweg.

„AUF GEHT'S: HO- LEN SIE SICH DEN NEUEN MITGLIEDERSCHUL IM SPORT- HEIM!“

Bringen Sie den Gutschein, der vor einigen Wochen versendet wurde, mit. Dann können Sie in Zukunft auch ganz offen mit dem Schal um den Hals zeigen, dass Sie Mitglied der Spielvereinigung sind.

Herzlichst Ihr



CAMP MIT EINEM WELTMEISTER



Alle Trainer, Betreuer und Teilnehmer des Hockey-Sommercamps stellten sich zum Erinnerungsfoto auf. *Foto: Abt.*

Bevor sich die Hockerer in die Sommerferien verabschiedeten, gab es drei Highlights für die Kleeblatt-Hockeyabteilung: Zum einen kamen am 19. Juli Mitglieder und Freunde der Abteilung zum Sommerfest ins Sportzentrum Kleeblatt. Bei schönstem Sommerwetter hatte das Eventteam wieder alles hervorragend vorbereitet, sodass bis tief in die Nacht gefeiert werden konnte.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, daneben gab es eine Hüpfburg und Kinderschminken als Attraktionen für alle kleineren Mitglieder. Die Partner TK Sports

und „The Store“ waren mit einem Shop vor Ort, an dem sich alle mit Schlägern sowie Hosen, Röcken, Jacken und vielem mehr versorgen konnten.

Außerdem wurden im Rahmen des Sommerfests wieder Trainer, Trainerassistenten und ehrenamtlich Tätige im Verein für langjähriges Engagement ausgezeichnet und unter dem Applaus der Gäste mit Gutscheinen von *dm* belohnt.

Eine Woche später war die Abteilung mit einem Stand bei der Saisoneroöffnung der Fußball-Profis vor Ort und konnte vielen Kindern und Erwachsenen die schöne,

aber auch anspruchsvolle Sportart näherbringen. Und wiederum nur einen Tag später waren die Hockerer beim Ronhofer Kärwa-Umzug dabei. Groß und Klein in Weiß und Grün beschenkten die Zuschauer an den Straßen und zeigten wieder einmal, wie familiär und offen das Kleeblatt ist.

JEAN DANNEBERG ZU GAST IN FÜRTH

Gegen Ende der Sommerferien fand wieder das traditionelle Hockeycamp für Mädchen und Jungen aus den Altersklassen U8 bis U14 statt. Auch dieses Mal war bei 80 Teilnehmern Meldeschluss, so groß war der Andrang. Neben altersgerechtem Hockeytraining unter Anleitung der Trainer gab es auch Phasen zum Relaxen und Chillen sowie einen gemeinsamen Besuch des Schwimmbads.

Höhepunkt für die Feriencamp-Kinder war der Besuch von Welt- und Europameister Jean Danneberg. Der Nationaltorhüter von Rot-Weiss Köln und Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen in Paris nahm sich einen ganzen Tag Zeit, um den Kindern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der 22jährige erfüllte jeden Autogrammwunsch und gab spannende Einblicke in das Leben eines (nahezu) Profifeldhockeyspielers! Möglich machte den Besuch des Nationalspielers der Hockey-Partner „The Store“.

Weiterer Höhepunkt des Camps war der Auftritt der beiden Profi-Fußballer Marco John und Sebastian Jung sowie von Maskottchen Eddy, das vor allem die Kleinen ins Herz geschlossen hatten.

Am 26. September stand dann der Kunstrasen des Sportzentrums Kleeblatt ganz im Zeichen des „Schnupperns“. Zahlreiche Mädchen und Jungs im Alter zwischen vier und neun Jahren wurden von den geschulten und erfahrenen Trainerinnen und Trainern der Spielvereinigung in die Kunst der erfolgreichsten Mannschaftssportart Deutschlands eingeführt und zeigten den Kids, was man mit Kugel und Hockeyschläger so alles anfangen kann.

SCHNUPPERN UND ÜBEN

Während die Kinder das Spiel mit dem Schläger übten, konnten die Eltern am Rande ihren Sprösslingen zusehen, sich unterhalten und das gesellschaftliche Leben in der Hockeyabteilung des Kleeblatts kennenlernen. *ab*

Weitere Infos:

www.greuther-fuerth-hockey.de

Tipps vom Weltklasse-Torwart: Jean Danneberg gab seine Erfahrung gerne an die Nachwuchs-Keeper weiter.



START IN DIE SAISON STEHT AN

Die Volleyball-Abteilung hatte das Glück, Freikarten für den Freizeitpark Geiselwind zu bekommen. Anfang September machten sich die Kleeblatt-Volleys also auf den Weg und eroberten den Freizeitpark. Knapp 60 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, gemeinsam mit ihren Mannschaftskameraden Fahrgeschäfte zu testen, Geschicklichkeitsparcours zu meistern oder einfach mal zu quatschen und sich näher kennenzulernen.

Es war ein gelungener Ausflug, der in den Trainingsgruppen sicherlich noch länger Gesprächsthema sein wird.

SAISONSTART STEHT AN

Nun befinden sich die Teams, die im Spielbetrieb stehen, in den letzten Zügen für den Saisonstart. Ab Mitte Oktober finden in regelmäßigen Abständen die Spieltage der U14 männlich und weiblich, U18 weiblich und der Damen statt.

Für die Jüngeren wird es die erste Saison sein und sie werden viele neue Erfahrungen sammeln können. Die U15 kommt dann im neuen Jahr zum Start und für die Minis stehen die Vorbereitungen für den Supercup an, sodass alle auch zum Spielen kommen. Im Freizeitbetrieb gibt es nach wie vor regen Zulauf, der stabilen

Trainingsbetrieb möglich macht. Es empfiehlt sich aber, sich bei Interesse vorab mit dem jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen in Verbindung zu setzen, da die Gruppen sich großer Beliebtheit erfreuen und die Hallen eigentlich immer gut gefüllt sind. ms

AKTUELLES AUS DEM VEREIN

Die **Mitgliederversammlung** der SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V. wird am Montag, 17. November, in den Räumen der Haupttribüne des Sportparks Ronhof | Thomas Sommer durchgeführt. Beginn ist um 19.03 Uhr.

IMPRESSUM

Kleebläddla – Das Vereinsmagazin der
SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.

Hrg.: SPVGG GREUTHER FÜRTH e. V.,
Kronacher Str. 154, 90765 Fürth.

Redaktion: Jürgen Schmidt, Heike Holzapfel.
Layout: Jürgen Schmidt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck oder anderweitige Verwendung von Beiträgen des Kleebläddla nur mit Genehmigung des Herausgebers. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte oder Bilder.

WIEDER AKTIVE HANDBALLER

Die SpVgg Greuther Fürth bringt neuen Schwung in die Halle: Mit der laufenden Saison 2025/26 stellt das Kleeblatt wieder eine Handball-Herrenmannschaft.

„Damit lassen wir den Handball-Spielbetrieb beim Kleeblatt wieder aufleben“, freut sich Alexander Dockter, der neue Abteilungsleiter. „Wir laden alle Sportfreunde und Kleeblatt-Fans herzlich ein, bei unseren Heimspielen in der Soldnerhalle vorbeizuschauen.“

NEUE FÜHRUNGSRIEGE FÜR DIE ABTEILUNG

Mit dem höheren Aufwand rund um Spielbetrieb und Mitgliedergewinnung gibt es auch einen Verantwortungswechsel in der Führungsriege: Das langjährige Abteilungsduo Gabi Scheibe und Gabi Claas übergibt das Zepter nun an Alexander Dockter, Sieghard Salmen und Sebastian Kraus.

„Ein dickes Dankeschön geht an unsere bisherigen Abteilungsverantwortlichen für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit“, so Abteilungsleiter Dockter. „Wir freuen uns riesig“, fügt er hinzu, „auf die kommenden Aufgaben und die gemeinsame Zeit beim Kleeblatt.“

Die Spieltermine des neuen Kleeblatt-Teams, News und weitere Informationen



Freuen sich auf die Handball-Zukunft beim Kleeblatt: Gabi Scheibe, Sieghard Salmen, Gabi Claas und Alexander Dockter (v. l.).
Foto: Abteilung

zur Handballabteilung findet man unter: <https://www.sgf1903.de/handball> und wieder im nächsten Kleeblättdla. „Auf eine erfolgreiche Saison!“, schaut Alexander Dockter zuversichtlich voraus. *ad*

AKTIVITÄTEN MEHR IM FOKUS



Viel Spaß hatten die Ausflügler der Turnabteilung auf dem Erlebnisbauernhof Drechsler im Knoblauchsland.

Fotos: Abt.

Pünktlich vor den Sommerferien konnte die Turnabteilung noch den neuen Internetauftritt unter der Homepage des Hauptvereins veröffentlichen. Damit erscheint die Abteilung auf der Startseite des Hauptvereins unter der Adresse <https://www.sgf1903.de/turnen> im einheitlichen Look & Feel des Kleeblatts.

Die anderen Abteilungen werden ebenfalls nach und nach auf der Startseite integriert und rücken damit besser in den Fokus der Öffentlichkeit. Dieser Schritt zeigt, dass sich die Spielvereinigung Greuther Fürth nicht nur als Fußball-Verein sieht, sondern als Verein mit breit gefächertem Angebot,

das auch einen wichtigen Stellenwert im Verein hat. Die neue Homepage wurde in der Sommerpause rege genutzt und somit konnten alle Kurse nach den Sommerferien mit vielen neuen und auch alten Teilnehmerinnen und Teilnehmern in das letzte Trimester 2025 starten.

Auch in diesem Jahr nimmt die Spielvereinigung wieder mit Angeboten verschiedener Abteilungen an der Aktion „Fürther Sportgutschein für Erstklässler“ teil. In der Turnabteilung ist damit ein Jahr lang die kostenfreie Teilnahme am Kindersport/Kinderturnen möglich. Kursangebote gibt es am Montag oder Mittwoch von 17.30 –

18.30 Uhr (Teilnahme in einem der beiden Kurse möglich). Der Gutschein wird als Geschenk der Stadt an alle Erstklässler verteilt und kann sowohl von Bestandsmitgliedern als auch von neuen Mitgliedern über die Geschäftsstelle eingelöst werden und wird dann mit dem Mitgliedsbeitrag im Verein verrechnet.

Neben den vielen sportlichen Angeboten gibt es rege Teilnahme an außersportlichen Aktivitäten. So waren zum Ende der abgelaufenen Saison am 22. Juni viele Mitglieder auf dem Abteilungsausflug. Ziel war in diesem Jahr wieder der Erlebnisbauernhof Drechsler. Alle Teilnehmenden konnten dort selbst Butter schütteln und diese dann mit frischem Bauernbrot und regionalem Gemüse genießen. Zusätzlich wurden Kutschfahrten durch das schöne Knoblauchsland angeboten. Zwischen einem Jahr und weit über achtzig Jahren waren alle Altersklasse auf diesem schönen Ausflug vertreten.

Am 6. Oktober fand ein ganztägiger Ausflug der Abteilung in den Bayerischen Landtag statt. Gemeinsam mit dem Fürther MdL Horst Arnold wurde das Maximilianeum besichtigt. Horst Arnold ist unter anderem langjähriges Mitglied im Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration und somit ein passender Gastgeber. Denn seit 2017 ist die SpVgg Greuther Fürth mit der Turnabteilung ein Stützpunktverein und engagiert sich mit verschiedenen Angeboten kontinuierlich im Programm „Integration Durch Sport“.

Am 12. Oktober war die Turnabteilung mit vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern und etlichen Mitgliedern gemeinsam

mit den anderen Abteilungen am diesjährigen Erntedankfestzug der Stadt Fürth dabei. Auch diese Veranstaltung ist ein klares Signal für das Wir-Gefühl in unserem Verein und unserer Stadt.

ABSCHLUSS DES JAHRES

Der Abschluss dieses Jahres wird so langsam am Samstag, 29. November, eingeläutet. Kurz vor dem ersten Advent feiert die Turnabteilung die diesjährige Weihnachtsfeier im Gasthof Assmanns Bammes. Wie auch im letzten Jahr werden die leider begrenzten Plätze auf dieser Feier sicher unter den Teilnehmenden unserer Kurse schnell vergriffen sein. Als Ehrengast besteht bereits die Zusage von Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung. Da in diesem Jahr auch das 25-jährige Bestehen der Herzsport-Gruppen gefeiert wird, wird er darauf sicher auch in seinem Grußwort eingehen.

Die Weihnachtsfeier bietet für die Abteilung immer die Möglichkeit, sich bei den knapp 30 Übungsleiterinnen, Übungsleitern, Ärzten und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Beisein von zahlreichen Kursteilnehmenden zu bedanken. Ohne den Einsatz der vielen engagierten Mitarbeitenden wäre die Durchführung der wöchentlichen Kurse nicht möglich.

Daher freuen wir uns natürlich auch über die vielen Sportstunden, die bis zum Ende des Jahres noch angeboten werden und die für viele unsere knapp 800 Mitglieder einen wichtigen und teilweise gesundheitlich notwendigen Bestandteil ihrer wöchentlichen Aktivitäten darstellen. sa

400 AKTIVE AUS 14 VEREINEN IN FÜRTH



Mehr als 2000 Einzelrennen wurden von den Startblöcken im Fürther Freibad bei den Bezirksmeisterschaften gestartet.

Foto: Abt.

Was für ein Wochenende im Fürther Freibad am Scherbsgraben! Am 28. und 29. Juni 2025 war die Schwimmgemeinschaft Fürth stolzer Gastgeber der Bezirksmeisterschaften im Schwimmen Mittelfranken – und das mit großem Erfolg.

Bereits am Freitag, den 27. Juni, herrschte reges Treiben beim Aufbau, bevor am Abend das Sommerfest der SG Fürth für beste Stimmung sorgte. Helfer, Trainer,

Übungsleiter und Schwimmer stimmten sich gemeinsam voller Vorfreude auf das bevorstehende Schwimm-Highlight ein.

Am Samstagmorgen war es soweit: Über 400 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 14 mittelfränkischen Vereinen gingen auf der Langbahn an den Start. In mehr als 2000 Einzelrennen wurde um jede Hundertstelsekunde und natürlich um die begehrten Bezirksmeistertitel gekämpft.



An den beiden Wettkampftagen war das 50-Meter-Becken am Scherbsgraben stets dicht umlagert.

Foto: Abt.

Die SG Fürth präsentierte sich dabei nicht nur als perfekter Gastgeber, sondern auch sportlich in Topform: Zehn Mal standen die SG-Schwimmer ganz oben auf dem Treppchen, dazu kamen 24 Silber- und 14 Bronzemedailles – ein großartiges Ergebnis!

PROMINENTE GÄSTE UND VIEL WERTSCHÄTZUNG

Die Bedeutung des Events wurde auch durch den Besuch zahlreicher Ehrengäste unterstrichen. Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung, Bürgermeister Markus Braun und Bürgermeister Dietmar Helm, die Fraktionsvorsitzenden von SPD und CSU sowie Vertreter der Infra Fürth und der Vorstände der Hauptvereine TV Fürth 1860 und SpVgg Greuther Fürth ließen es

sich nicht nehmen, den Aktiven persönlich ihre Anerkennung auszusprechen.

GEMEINSAM UNSCHLAGBAR – DANK AN ALLE HELFER

Ein solches Mega-Event wäre ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ob beim Aufbau, am Verpflegungsstand, als Kampfrichter, Läufer, Sprecher oder bei der Technik – jeder Einzelne hat dazu beigetragen, dass die Bezirksmeisterschaften ein voller Erfolg wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt und mitgefiebert haben!

Das positive Fazit lautet: Ein Wochenende voller Teamgeist, sportlicher Höchstleistungen und echter Fürther Schwimmfreude. *Text: Abt.*

13JÄHRIGER SIEGT SENSATIONELL



Die Fürther Stadtmeisterschaften fanden zum ersten Mal in der neuen Charly-Mai-Turnhalle statt.

Foto: Abt.

Das Jugendtraining beim Kleeblatt erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Die Teilnehmer- und Anmeldezahlen steigen kontinuierlich, sodass die drei gemeldeten Jugendmannschaften so stark besetzt sind wie noch nie. Insgesamt 14 Kids gehen in dieser Saison auf Punktejagd!

Ein Highlight schon vor Saisonbeginn waren die Starts der beiden Neuzugänge Ben

Hoffmann und Emil Schäff bei den Top-14 Ranglistenturnieren des BTTV.

Für Ben stand nach einer intensiven Trainingswoche in Beratzhausen das Top 14 der Jungen 11 am 14./15. September in Thannhausen auf dem Programm. Auch wenn er sich dort noch allen Gegnern geschlagen geben musste, war die Teilnahme eine wichtige Erfahrung. Das nächste

große Ziel bleibt die Qualifikation für die Bayerischen Jungen-11-Meisterschaften im Januar.

Eine Woche später, am 21./22. September, ging Emil beim Top 14 Jungen 13 in Arnstorf an den Start. Das Teilnehmerfeld war punktetechnisch extrem eng beieinander, sodass kleinste Faktoren über Sieg oder Niederlage entschieden. Am ersten Tag gab es viele knappe Spiele gegen bekannte Gegner, bei denen Emil meist unglücklich unterlag. Umso bemerkenswerter war sein Sieg gegen den an Nummer 2 gesetzten Tobias Zeiler (DJK Altdorf).

Am zweiten Tag warteten vor allem die Spieler aus dem Süden Bayerns. Gleich sechs Teilnehmer kamen vom FC Bayern München, was die dortige hervorragende Nachwuchsarbeit deutlich zeigt. Emil startete mit Siegen gegen Nicolo Bordin (FC Bayern München) und Didi He (MTV Ingolstadt) stark in den Tag, musste sich in den weiteren Spielen aber erneut knapp geschlagen geben. Am Ende belegte er mit 3:10 Spielen den 13. Platz.

Nächstes Ziel sind die Bayerischen Meisterschaften im Dezember in Dillingen, wo Emil wieder angreifen will.

TRAINER UND BETREUER WERDEN GESUCHT

Um den erfreulichen Anstieg im Jugendbereich langfristig bewältigen zu können, wird weiterhin engagierte Verstärkung im Trainer- und Betreuerteam gesucht. Interessierte dürfen sich gerne bei Abteilungsleitung oder Jugendleiter melden.

Erstmalig wurden die Fürther Stadtmeisterschaften am 6./7. September durch die

Tischtennisabteilung in der neuen Charly-Mai-Halle ausgerichtet. Das traditionsreiche Turnier, bei dem der Elli und Karl Hauptmannl-Gedächtnis-Pokal ausgespielt wird, bot den Zuschauern durch die Ausrichtung in der Dreifachturnhalle den Vorteil, dass die Partien an allen Tischen von der Tribüne aus zu verfolgen waren.

Das Teilnehmerfeld war buntgemischt – sogar mit Akteuren aus Bad Tölz und Kolbermoor. Von Nachwuchstalenten bis zu erfahrenen Aktiven war alles vertreten. Für den größten Paukenschlag sorgte ein junger Athlet aus Effeltrich: Der erst 13-jährige Nachwuchsspieler Julius Werner setzte sich sensationell im A-Klasse-Finale gegen den letztjährigen und bereits mehrfachen Sieger Karsten Reiß aus Erlangen relativ glatt mit 3:0 durch und gewann als jüngster Sieger den Elli und Karl Hauptmannl-Gedächtnis Wanderpokal.

FAIRNESS UND EHRGEIZ

Die Veranstaltung verlief reibungslos und war geprägt von Fairness, sportlichem Ehrgeiz und Dank für die Turnierausrichtung. Viele Zuschauer verfolgten, mit Kuchen und Kaffee, besonders am Sonntag die Partien mit Begeisterung und Applaus. Mit dem großen Teilnehmerfeld, spannenden Spielen und der professionellen Durchführung haben sich die Stadtmeisterschaften als ideale Vorbereitung auf die kommende Spielsaison erwiesen.

Großer Dank geht an alle lokalen Sponsoren für die Preise sowie dem Helferteam und den Kuchenspendern für die Unterstützung – ohne die so eine erfolgreiche Turnierausrichtung nicht möglich wäre. *bk*

LEICHT VERÄNDERT IN DIE ZUKUNFT



Auf der Abteilungsversammlung wurde eine neue Abteilungsleitung gewählt. F: Abt.

Die Mannschaft ist zufriedenstellend in die neue Saison gestartet. Beim Schreiben dieser Zeilen ist schon wieder fast ein Viertel der Serie 2025/26 gespielt. Der Kader wurde wie bekannt frühzeitig in der Sommerpause zusammengestellt und so konnten fast alle neuen Spieler auch beim vergangenen Sommertrainingslager in Bad Häring mit dabei sein.

Teile der Fanabteilung waren wie jedes Jahr beim diesjährigen Sommertrainingslager anwesend. Neben dem Besuch der täglichen Trainingseinheiten konnte am Fanabend die Kennenlernphase mit den neuen Spielern beginnen.

Natürlich waren die altgedienten Spieler und die Mannschaftsverantwortlichen mit in der Runde. In angenehmer, offener Atmosphäre entwickelten sich anregende Gespräche, bei den persönliche Einblicke ausgetauscht wurden. Beim gemeinsamen Abendessen entstand eine lockere und herzliche Stimmung, sodass es ein schöner und gelungener Abend war.

Im neugegründeten Fanarbeitskreis „Gegengerade“, welcher bereits im April 2025 an den Start ging, ist die Fanabteilung mit eigenen Vertretern neben den Fanklubs eingebunden. In Treffen wurden Ideen und Anregungen in eine Sammlung

für die Ausschreibung eingearbeitet. Mal sehen, was davon übrig bleibt. In der Endphase des laufenden Jahres geht es nun um die Finalisierung der Firmen.

Beim Saisonauftakt im Ronhof am 26. Juli war die Fanabteilung mit eigenem Stand vor Ort. Hinter der Nordtribüne wurden zahlreiche Fürthfans zu lockeren Gesprächen begrüßt. So wurde interessierten und nicht so versierten Kleeblattfans die Arbeit der Abteilung nähergebracht.

Die Abteilung ist seit Juli 2025 auf das Doppelte angewachsen. Stand Ende September zählt sie knapp 1200 Mitglieder. Die eigene Zielvorgabe für 2025, die stärkste Abteilung im Verein zu werden, ist zwischenzeitlich erreicht.

Nun gilt es, das nächste Kapitel aufzuschlagen und mitgliederstärkster Verein in der Kleeblattstadt zu werden. Die Fanabteilung will ihren Beitrag dazu leisten. Die Spielvereinigung muss, wie in jeder anderen Bundesligastadt auch, größter Verein in der eigenen Stadt sein.

Die Vereinssatzung liegt der Abteilung ebenso am Herzen. Das Bestreben ist es, das Schriftwerk kontinuierlich zu verbessern, durch kreative Mitgestaltung neue Ideen einzubringen und so eine zukunfts-fähige und sichere Grundlage zu schaffen, in der alles klar und verlässlich geregelt ist.

NEUE PROJEKTE

Auch stehen neue Projekte an. So sollen weitere Traföhäuschen in Vach und Fürth-Unterfürth mit anspruchsvollen Grafiken verschönert werden. In Absprache mit der Infra wird zeitnah mit der Gestal-

tung gestartet. Ein fertiges Objekt ist am William-Townley-Weg zu begutachten.

Im September stand die Abteilungsver-sammlung auf dem Plan. Neben Berichten und Informationen zu Abteilungsinhalten standen Neuwahlen in der Abteilung auf der Tagesordnung. Es geht leicht verän-dert in die nächsten drei Jahre.

Abteilungsleiter ist nun Mete Soysev, der 1. Stellvertreter ist Armin Popp, der 2. Stellvertreter Stefan Pfannerer, Kassier bleibt Peter Rummeler. Die schriftführen-den Tätigkeiten werden bis auf Weiteres von Mete Soysev übernommen. Die Ab-teilungsleitung bedankt sich auf diesem Wege für das entgegengebrachte Ver-trauen und die rege Teilnahme an der Ver-anstaltung.

HOMEPAGE INTEGRIERT

Die eigene Homepage ist nun seit Juli 2025 auf der offiziellen Webseite der Spielvereinigung integriert. Das Design wurde entsprechend angepasst.

Die aktive Mitgliederwerbung ist jetzt auch vom Verein forciert worden. So werden an den Heimspieltagen im Ronhof auf Anzei-getafel und Banden Werbemaßnahmen zum Beitritt gesendet. Diese Möglichkeit der Mitgliederwerbung war Bestandteil der Ideen, welche im letzten Halbjahr dem Verein vorgestellt wurden. Weitere gute Vorschläge sind noch in der Schublade und warten auf eine Umsetzung. *ms*

Kontakt:

fanabteilung@verein-sgf1903.de

Weitere Infos:

www.sgf1903.de/fanabteilung

ARCHIVERFASSSUNG VORAN GEBRACHT



Johannes Gedon (2. v. l.) und Jürgen Schmidt (rechts) präsentierten den Genossenschaftsvorständen Alfred Hullin, Stefan Hildner und Roland Breun (v. l.) im ehemaligen Tresorraum einige Pretiosen aus den erfassten Archivbeständen. Foto: M. Rötzer

Ein gewaltiger Sprung in der Aufbereitung des archivalischen Erbes der Spielvereinigung konnte in den vergangenen anderthalb Jahren gemacht werden. In der ehemaligen Sparkasse in der Kronacher Straße haben engagierte Mitglieder in Zusammenarbeit mit dem Archiv der Spielvereinigung sortiert, erfasst, gescannt und fotografiert und weite Teile

der vorhandenen Materialien zugänglich gemacht.

Bei einem letzten Ortstermin in dem Gebäude, das im Laufe des Herbstes nun abgerissen werden soll, bedankte sich Kleeblatt-Archivar und Vize-Präsident Jürgen Schmidt herzlich bei den Helfern und auch der Wohnungsgenossenschaft Fürth-Oberasbach eG. Denn diese besitzt

das alte Sparkassen-Gebäude seit geraumer Zeit und stellte dem Verein die Räume sehr günstig zur Verfügung.

SELBSTVERSTÄNDLICHE HILFSBEREITSCHAFT

„Das war für uns doch selbstverständlich, denn unsere Genossenschaft blickt, wie das Kleeblatt, auf eine große Tradition zurück. Und wir sind ja quasi Nachbarn, da unterstützt man sich doch gerne“, so Roland Breun, der geschäftsführende Vorstand der Genossenschaft. Mit seinen Vorstandskollegen Stefan Hildner und Alfred Hullin war er kurz vor dem Ausräumen in die Kronacher Straße gekommen, wo Schmidt und Johannes Gedon von den Sportfreunden Ronhof die Gäste über die Arbeit der vergangenen Monate informierten.

In diesen vergangenen Monaten konnten das Archiv der Spielvereinigung und etliche Sammlerstücke, die die Sportfreunde Ronhof von anderen Sammlern erworben hatten, zusammengelegt und erfasst werden.

Erfreulicherweise kamen lange Zeit verloren geglaubte Teile des Archivs mit Gegenständen von der Frühzeit des Vereins bis 1945 wieder zurück. Sie waren einst seit Ende des Zweiten Weltkrieges verschollen, gingen dann durch verschiedene Hände und konnten nun durch das Engagement der Sportfreunde Ronhof wieder mit dem vorhandenen Restbestand vereinigt werden.

Somit besteht nun erstmals ein Überblick über das vorhandene Material. Über 1400 Fotografien wurden gescannt, hunderte



Eintrittskarten aus allen möglichen Jahrgängen wurden sortiert. Foto: J. Schmidt

Textilien fotografiert, ebenso wie Bierkrüge, Pokale, Medaillen und Wimpel. Plakate, Eintrittskarten, Mitglieder- und Stadionzeitschriften wurden geordnet und nach Jahrgängen verpackt, unzählige Ordner durchforstet und ihr Inhalt erfasst.

ARBEITEN SIND NOCH LÄNGST NICHT ABGESCHLOSSEN

Allerdings sind die Arbeiten noch nicht abgeschlossen, denn immer noch warten unter anderem viele Fotos darauf, gescannt zu werden, zudem muss das erfasste Material noch ausführlich mit Beschreibungen versehen werden.

Auch die jahrgangsgemäße Aufbereitung der einzelnen Zeitschriften ist noch nicht fertig. Es bleibt also noch einiges zu tun, doch ein großer Anfang ist gemacht. *js*

Ü50-PREMIERE DER AH-KICKER



Beim Ü50-Spiel gegen den TV Coburg verabschiedete die AH ihren langjährigen Keeper Manni Mohr (unten im gelben Trikot) in den Torwart-Ruhestand. Foto: Abt.

Ein „historisches Event“ gab es im Rahmen der Alten Herren des Kleeblatts im September: Zum ersten Mal lief eine Ü50-Mannschaft mit dem Kleeblatt auf der Brust auf.

Die Idee wurde schon vor einiger Zeit geboren, da sich im Kader der AH immer mehr Akteure jenseits der 50 befinden und auch viele andere Vereine ein solches Team im Angebot haben.

So wurde ein Team zusammengestellt und ein Gegner gesucht. Mit dem TV Coburg fand sich eine Ü50-Mannschaft für die Premiere. Bei bestem Wetter und hervorragenden Platzverhältnissen ging das Spiel auf dem Gelände des TSV Sack über die Bühne. Am Ende stand es 4:3 für die erfahrenen Kleeblatt-Kicker nach einem

durchaus engagiert, aber fair geführten Spiel. Die Coburger haben das Kleeblatt schon zum Rückspiel eingeladen.

Die Partie nahm man auch zum Anlass, einen verdienten Akteur der AH zu verabschieden. Manfred Mohr, der einstmals dem Kader der SpVgg-Amateure angehört hatte, spielte seit dem Ende seiner aktiven Laufbahn insgesamt 335 Mal für die Alten Herren der Spielvereinigung. Nun absolvierte Manni Mohr sein offizielles Abschiedsspiel.

Allerdings wird Mohr der AH als Chronist und Mitorganisator der Weihnachtsfeiern erhalten bleiben. Seine Kameraden verabschiedeten ihn mit viel Applaus, einem speziell beflockten Trikot und Geschenken in den Torwart-Ruhestand. js



UNSER KLEEBLATT

DEINE MITGLIEDSCHAFT

UNSERE GEMEINSCHAFT

BISHERIGE VORTEILE ALS MITGLIED DER SPVGG GREUTHER FÜRTH:

Persönlicher Mitgliedsausweis

4x jährlich unser Vereinsmagazin Kleebläddla

Exklusive Angebote über mitglieder-benefits.de

DAS ERWARTET DICH AB SOFORT ZUSÄTZLICH ALS MITGLIED:



Exklusives Willkommensgeschenk:
der offizielle Mitgliedschal



Freier Eintritt zu Heimspielen im Ligabetrieb
der NLZ- und Frauenmannschaften

Vorkaufsrecht auf Tagestickets
(nach einem Jahr Mitgliedschaft)



Einladungen zu Mitgliederveranstaltungen



10% Rabatt im Fanshop „Sportheim“



Sportheim Öffnungszeiten

MONTAG	GESCHLOSSEN
DIENSTAG	10-18 UHR
MITTWOCH	10-18 UHR
DONNERSTAG	10-18 UHR
FREITAG	10-16 UHR
SAMSTAG	10-14 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN